KANTON AARGAU

Landwirtschaft Aargau

Datendokumentation

Japankaefer Puffer AG

Datensatznummer: 7025

Erstelldatum: 05.11.2026

© Aargauisches Geografisches Informationssystem (AGIS)

Beschreibung

Bezeichnung:	Japankaefer Puffer AG
Name:	AGIS.al_JapankaeferPuffeAG
Datentyp:	Vektor (Polygon)
Datenformat:	GDB Feature Class
Anzahl Zeitstände:	4
Nachführungstyp:	bei Bedarf
Bearbeitungsstatus:	Komplett
Inhalt:	Angepasste Pufferzone des Japankäfers (Popillia japonica) im Kanton Aargau. Der Japankäfer (Popillia japonica) gilt in der Schweiz als prioritärer Quarantäneorganismus, weshalb Melde- und Bekämpfungspflichten bestehen. Zur Eindämmung der Ausbreitung werden um die Fundorte Befallsherd (1 km Radius) und Pufferzone (6 km Radius) festgelegt. In diesen gelten strenge Vorschriften für das Herausführen und Lagern von Pflanzen- und Kompostmaterial. Das Ziel der Massnahmen ist, eine weitere Verschleppung des Schädlings zu verhindern, besonders durch Kontrolle von Pflanzentransporten und landwirtschaftlichen Produkten. Die angepasste Pufferzone im Kanton Aargau erweitert die 6 km Pufferzone "sinnvoll". Das heisst die Zone wurde um tangierende Parzellen und Nutzungsflächen topologisch sinnvoll erweitert.
Zweck:	Um die Fundorte des Japankäfers werden Befallsherd und Pufferzone angelegt. In diesen gelte strenge Vorschriften für das Herausführen und Lagern von Pflanzen- und Kompostmaterial, wodurch eine Verschleppung des Schädlings verhindert werden soll.
Hinweise zur Verwendung:	Um die Fundorte des Japankäfers werden Befallsherd und Pufferzone angelegt. Die angepasste Pufferzone im Kanton Aargau dienst als rechtliche Grundlage für den Vollzug der Massnahmen in der Pufferzone.

Zeitstände

Aktueller Zeitstand:	12.05.2026
Ältester Zeitstand:	16.07.2025

Räumliches Bezugssystem

Spatial Reference

Name:	CH1903+_LV95
Projection:	Hotine_Oblique_Mercator_Azimuth_Center
Linear Unit:	Meter
Coordinate System:	GCS_CH1903+
Angular Unit:	Degree
Prime Meridian:	Greenwich
Datum:	D_CH1903+

Perimeter

Geometrische Ausdehnung der Elemente (Physischer Perimeter)

E Min:	2629249.25	*E Max:*	2637947.25
N Min:	1231889.25	*N Max:*	1243556.125

Attribute und Codierungen

Name	*Inhalt*	*aktuell vorh.*	*Attributdatentyp*	*Codestruktur*
Datum		☒	Date	offen
Name	*Inhalt*	*aktuell vorh.*	*Attributdatentyp*	*Codestruktur*
Datum		☐	Long Integer representing an object identifier	offen
Name	*Inhalt*	*aktuell vorh.*	*Attributdatentyp*	*Codestruktur*
ID		☒	Double-precision floating-point number	offen
Name	*Inhalt*	*aktuell vorh.*	*Attributdatentyp*	*Codestruktur*
ID		☐	Character string	offen
Name	*Inhalt*	*aktuell vorh.*	*Attributdatentyp*	*Codestruktur*
Jahr		☐	Character string	offen
Name	*Inhalt*	*aktuell vorh.*	*Attributdatentyp*	*Codestruktur*
Jahr		☒	Double-precision floating-point number	offen
Name	*Inhalt*	*aktuell vorh.*	*Attributdatentyp*	*Codestruktur*
Zone		☐	Date	offen
Name	*Inhalt*	*aktuell vorh.*	*Attributdatentyp*	*Codestruktur*
Zone		☒	Character string	offen

Datenherr, -verwalter und -abgabestelle

Datenherr(en)	*Landwirtschaft Aargau* *Tellistrasse 67, 5001 Aarau*
Datenverwalter	*Landwirtschaft Aargau* *Tellistrasse 67, 5001 Aarau*
Datenabgabestelle(n)	*Landwirtschaft Aargau* *Tellistrasse 67, 5001 Aarau*

Kontaktpersonen

Kontaktpersonen GIS	*Kapherr Maximilian, Landwirtschaft Aargau* *Tellistrasse 67, 5001 Aarau, 062 835 27 62*
Kontaktpersonen fachlich	*Distel Andreas, Landwirtschaft Aargau* *Tellistrasse 67, 5001 Aarau, 062 855 86 55*

Layerdateien

Zugeordnete Layerdateien

Datensatz	*Bezeichnung*
LYR al_JapankaeferPuffeAG_01	Japankaefer Puffer AG
LYR al_JapankaeferPuffeAG_02	Japankaefer_Puffer_AG_202560127

Herkunft

Prozessbezeichnung:	LWAG_Erhebung Erdmandelgras
Beschreibung:	Nach einer Verdachtsmeldung (durch Landwirte; Berater; Anwohner; etc) findet eine Verifizierung vor Ort statt (i.d.R. durch Thomas Hufschmid oder Andi Distel, in den Spezialkulturen auch durch Christian Wohler oder Suzanne Schnieper). Bestätigt sich der Verdacht, wird die Fundstelle auf der Erdmandelgraskarte eingezeichnet. Mit den betroffenen Bewirtschaftern wird ein Bekämpfungsszenario erarbeitet, welches je nach Versuchungsgrad kurz- bis langfristig umsetzbar ist. Bei verseuchtem Pflanzmaterial erfolgt kein Eintrag auf die Karte, sofern das Pflanzgut vor dem Pflanzen liquidiert wurde. Ist ein Standort erfasst, bleibt dieser solange bis der Befall nachweislich getilgt wurde. Es wird nicht nach Verseuchungsgrad unterschieden auf der Karte.
Minimaler Massstab:	1: 250
Maximaler Massstab:	1: 5000
Datenqualität:	Der Standort ist parzellengenau, d.h. es werden die Eck-Koordinaten der Parzelle verwendet. Die Karte dient in erster Linie dazu festzustellen, welche Gemeinden vom Erdmandelgras-Problem betroffen sind.

Impressum

© Aargauisches Geografisches Informationssystem (AGIS) 05.11.2026

Diese Dokumentation wurde erstellt durch

Departement Finanzen und Ressourcen
Informatik Aargau
AGIS Service Center
Postfach
5001 Aarau
e-mail: geoportal@ag.ch
www.geoportal.ag.ch

Haftungshinweis:

Diese Dokumentation wurde erstellt auf der Basis der Meta-Geodatenbank des Kantons Aargau, welche die aktuellen Metainformationen zu jedem AGIS-Datensatz enthält. Die Dokumentation entspricht dem Stand der Metainformationen zum Zeitpunkt des Erstelldatums. Für die Datendokumentation verantwortlich ist in der Regel jene Fachstelle des Kantons, welche die dokumentierten GIS-Daten verwaltet. Obwohl die Informationen in dieser Dokumentation durch die Verantwortlichen laufend geprüft und aktualisiert werden, können falsche Informationen nicht ausgeschlossen werden. Die Autoren und sonstige Verantwortliche dieser Dokumentation übernehmen keine Haftung und Garantie für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen. Die Geltendmachung von Ansprüchen jeglicher Art ist ausgeschlossen.